Zeitschrift: Schweizer Landtechnik
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 35 (1973)
Heft: 7

Rubrik: Der Pressgarn-Knoten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

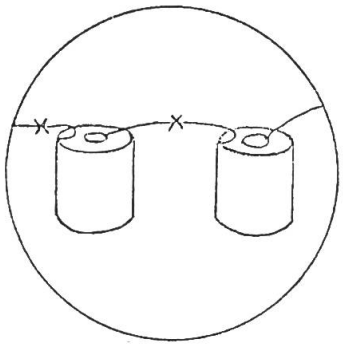
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tieren und anderseits der gegenwärtigen prekären Versorgungslage und den übersetzten Preisen beim Sisal zu begegnen.
Die Umstellung der Pressen ist ja bekanntlich kein Problem mehr, nachdem die Hersteller aller in der Schweiz bekannten Marken die sprunghaft wachsende Bedeutung der synthetischen Erntegarne längst erkannt und die Mechanismen ihrer neuen Serien den speziellen Eigenschaften dieser Garne angepasst haben.
Auch ist jeder Maschinenhändler in der Lage, bei älteren Modellen wo die Umstellung nicht auf Anhieb einwandfrei gelingen sollte, helfend einzuspringen.

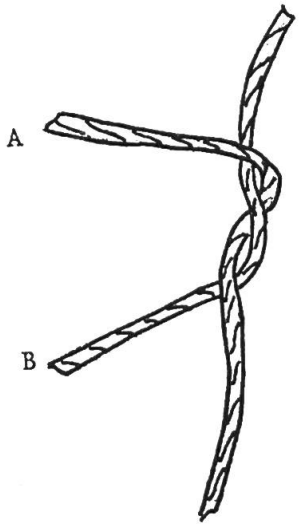
RWi



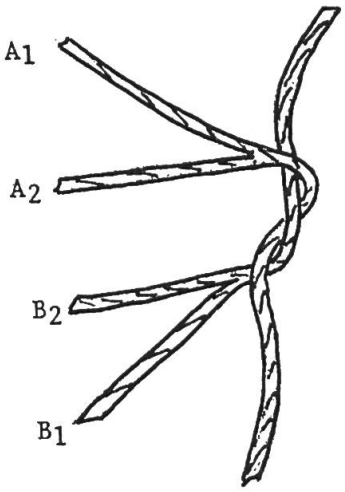
Der Pressgarn-Knoten

Pressen-Besitzer zerbrechen sich oft den Kopf, auf welche Weise sie wohl die Pressgarn-Enden verbinden könnten, damit der Knoten nicht nur sicher durch die Führung läuft, sondern auch zuverlässig sitzt.

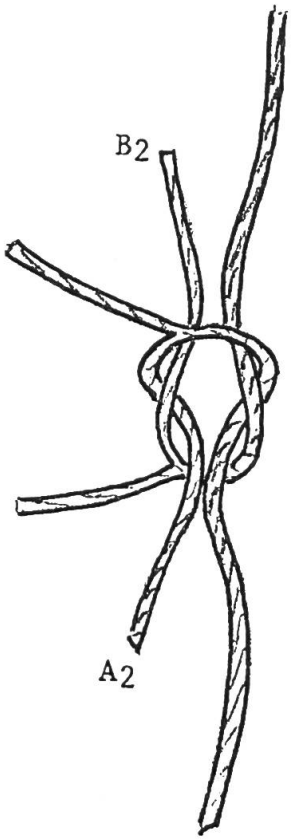
Auf nachstehend skizzierte, relativ einfache Art wird ein kleiner, reissfester Knoten erzielt:



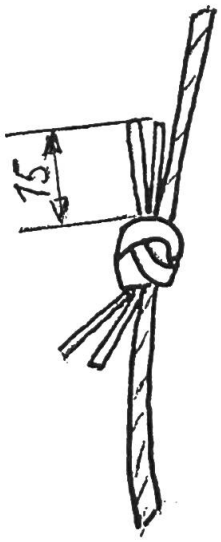
Phase 1
ungeteilte Enden A+B
erstes Mal knoten



Phase 2
vorstehende Enden
A+B «halbieren»



Phase 3
«halbierte»
Enden A_2+B_2
zweites Mal knoten



Phase 4
Knoten anziehen und
Enden abschneiden
Länge der Enden
ca. 15 mm